

**76. Versammlungsversammlung des**

**Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd**

**Öffentliche Sitzung**

**am 09.12.2025 in der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße**

**TOP 1**

**Begrüßung,  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**09.12.2025**

**76. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

**TOP 2**

# **Protokoll der 75. Verbandsversammlung, Genehmigung der Tagesordnung**

**09.12.2025**

**76. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

**TOP 3** **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026  
des ZÖPNV RLP Süd**

**09.12.2025**

**76. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

## Haushaltsplanung

- Im Rahmen des Doppelhaushaltes 2025/2026 stellt das Land RLP aus originären Landesmitteln zusätzlich 195 Mio. € für das Jahr 2026 für die Bestellung von Betriebsleistungen zur Verfügung.
- Infolgedessen können nach einer intensiven Überprüfung aller Haushaltspositionen des ZÖPNV Süd mit dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 alle Aufwendungen gegenfinanziert werden.
- Ein großes Risiko für die mittelfristige Finanzplanung stellt jedoch das laufende Verfahren vor dem EuGH zur bundesweit geltenden „Trassenpreisbremse“ dar. Das Verwaltungsgericht Köln hat mit Beschluss vom 6. November 2024 (Az. 18 L 678/24) dem EuGH die Frage vorgelegt, ob die im deutschen Eisenbahnrecht geltende Trassenpreisbremse für den SPNV mit dem europäischen Gemeinschaftsrecht vereinbar ist. Sollte die Trassenpreisbremse im SPNV für mit dem Gemeinschaftsrecht nicht vereinbar erklärt werden, sind bundesweit Kostensteigerungen der Trassengebühren von bis zu 23,5% möglich. Allein für den ZÖPNV Süd würde dies eine Kostensteigerung von ca. 28,5 Mio. € gegenüber 2025 bedeuten. Eine Tendenz bei der Verhandlung am 04. Dezember war Beobachtern zufolge nicht erkennbar.

## Stichworte Haushaltsjahr 2026

- Haushaltsvolumen ca. 369 Mio €
- davon 361 Mio € für die Finanzierung der Schienenleistungen sowie der Regionalen Buslinien
- davon ca. 38 Mio € für die Bestellung der Regionalen Buslinien
- ca. 4,5 Mio € zur Planung von Zukunftsprojekten (Pfalztram, Bahnhöfe, Schienenausbau etc.)
  
- Mitte 2026 Start des Akkuzugbetriebes in der Süd- und Westpfalz
- Beginn Vergabeverfahren landesweites Elektro-RE-Netz
- Beginn der Vorentwurfsplanung im Projekt „Pfalztram“
- Schrittweise Auslieferung der KRN-Elektrobusse
- Vergabeverfahren Linienbündel Donnersbergkreis
- Start Refresh der Fahrzeugflotte im S-Bahn-Netz Rhein-Neckar Los 1 (DB Regio)
- Start Refresh der Fahrzeugflotte im Dieselnetz Südwest Los 2 (vlexx)
- Abschluss der Nutzen-, Kostenuntersuchung für die Hunsrückbahn
- Weitere Bahnhofsmmodernisierungen, wie z.B. Bad Münster, Langenlonsheim

# Haushaltsübersicht 2026

## Haushaltsplanung 2026-2031 - Mittelfristige Finanzplanung

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
<b>Einnahmen</b>								
5470	4425	Rückzahlungen aus Verträgen - SPNV (inkl. Rückflüsse aus SR)	1.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €
5474	4425	Rückzahlungen aus Verträgen - Regionalausschuss Pfalz (Bestellung von regionalen Busverkehren)	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5475	4425	Rückzahlungen aus Verträgen - Regionalausschuss Rheinhessen-Nahe (Bestellung von regionalen Busverkehren)	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5470	44251	DTH-Zuschüsse - privater Bereich	1.732.352 €	1.732.352 €	1.732.352 €	1.732.352 €	1.732.352 €	1.732.352 €
5470	442512	Verwaltungskosten, Erstattung vom VRN	24.394 €	25.004 €	25.629 €	26.270 €	26.927 €	27.600 €
5470	414420	Zuweisung des Landes gem. § 16 Abs. 2 NVG	365.943.016 €	378.701.590 €	367.666.516 €	399.405.921 €	420.239.235 €	436.306.804 €
5473	41443	Kostenbeteiligungen Dritter an Zusatzverkehren - öffentl. Bereich	12.240 €	12.546 €	12.860 €	13.182 €	13.512 €	13.850 €
5473	4145	Kostenbeteiligungen Dritter an Zusatzverkehren - privater Bereich	20.000 €	20.500 €	21.013 €	21.538 €	22.076 €	22.628 €
5470	44242	Kostenbeteiligung Länder	13.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5470	44244	Kostenbeteiligung Dritter - Zweckverbände	58.000 €	59.450 €	60.936 €	62.459 €	64.020 €	65.621 €
5470	442511	Kostenbeteiligungen Dritter am Marketing - privater Bereich	56.662 €	57.512 €	58.375 €	59.251 €	60.140 €	61.042 €
5470	4627	Einnahmen aus Versicherung	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €
5470	46614	Erträge aus Auflösung von (Pensions- u. Urlaubs-)Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6121	4715	Zinseinnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>369.585.864 €</b>	<b>384.350.154 €</b>	<b>373.318.881 €</b>	<b>405.062.173 €</b>	<b>425.899.462 €</b>	<b>441.971.097 €</b>
<b>Ausgaben</b>								
5470	5019	Aufwandsentschädigung Vorstandsvorsteher und Stellvertreter	15.759 €	16.153 €	16.557 €	16.971 €	17.395 €	17.830 €
5470	50221	Vergütung für Angestellte	131.226 €	135.163 €	139.218 €	143.395 €	147.697 €	152.128 €
5470	50291	Beschäftigungsentgelte	623.028 €	641.719 €	660.971 €	680.800 €	701.224 €	722.261 €
5470	5242	Personalkostenerstattung an den LBM	1.079.044 €	1.111.415 €	1.144.757 €	1.179.100 €	1.214.473 €	1.250.907 €
5470	5259	Profitester Bus und Schiene	357.000 €	394.000 €	403.850 €	413.946 €	424.295 €	434.902 €
5470	5032	Beiträge für Versorgungskassen	24.794 €	25.538 €	26.304 €	27.093 €	27.906 €	28.743 €
5470	50711	Rückstellungen Pensionen	26.959 €	27.768 €	28.601 €	29.459 €	30.343 €	31.253 €
5470	5052	Beihilfen, Unterstützungen	7.981 €	8.220 €	8.467 €	8.721 €	8.983 €	9.252 €
5470	50712	Rückstellungen Beihilfe	4.569 €	4.706 €	4.847 €	4.992 €	5.142 €	5.296 €
5470	5082	Rückstellungen Urlaub	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5470	5238	Geringwertige Wirtschaftsgüter	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
5470	5248	Bestellung von SPNV-Leistungen	316.716.486 €	328.801.993 €	316.828.814 €	347.930.770 €	367.137.748 €	376.982.792 €
5470	5248	vsl. Verpflichtungen aus Schlussabrechnungen	6.537.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €
5473	5248	Bestellung von Zusatzverkehren	120.000 €	123.000 €	126.075 €	129.227 €	132.458 €	135.769 €
5474	5248	Regionalausschuss Pfalz (Bestellung von regionalen Busverkehren)	23.313.709 €	25.498.032 €	25.922.983 €	26.034.146 €	27.120.728 €	32.789.687 €
5475	5248	Regionalausschuss Rheinhessen-Nahe (Bestellung von regionalen Busverkehren)	14.383.695 €	14.668.288 €	14.959.995 €	15.258.995 €	15.565.470 €	15.879.606 €
5474/5	5248	vsl. Verpflichtungen aus Schlussabrechnungen	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
5470	5419	Zuwendungen für laufende Zwecke (übrige Bereiche) - DTV GmbH usw.	15.683 €	16.075 €	16.477 €	16.889 €	17.311 €	17.744 €
5470	56361	Marketingmaßnahmen	85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €
5470	5641	Versicherungen, Umlage gesetzl. Unfallversicherung	14.350 €	14.709 €	15.077 €	15.454 €	15.840 €	16.236 €
5470	5639	Vertriebsaufwand (online+klassisch)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	5632	Bücher und Zeitschriften	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5470	5613	Reisekosten und Fort-/Weiterbildungskosten	15.759 €	16.153 €	16.557 €	16.971 €	17.395 €	17.830 €
5470	5625	Beratungen, (Kundenzufriedenheits-)Untersuchungen, Fahrgastzählungen	1.125.000 €	1.153.125 €	1.181.953 €	1.211.502 €	1.241.790 €	1.272.835 €
5470	56255	Planungskosten Ausbau von Stationen, Infrastrukturanlagen im Vorfeld von SPNV-Vergaben	3.500.000 €	3.587.500 €	3.677.188 €	3.769.118 €	3.863.346 €	3.959.930 €
5470	5637	sonst. Geschäftsausgaben, Depot-/Kontogebühren	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5470	5693	Repräsentationsmittel	3.000 €	3.075 €	3.152 €	3.231 €	3.312 €	3.395 €
5470	5642	Mitgliedsbeiträge an Verbände	26.660 €	27.327 €	28.010 €	28.710 €	29.428 €	30.164 €
5470	5669	Sonst. Aufwendungen für besondere Finanzausgaben (Agio)	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5470	5292	Erstattung von Verwaltungskosten	66.312 €	67.970 €	69.669 €	71.411 €	73.196 €	75.026 €
5470	52544	Erstattung an Zweckverbände (für Versorgungslast Ehemalige)	15.000 €	15.375 €	15.759 €	16.153 €	16.557 €	16.971 €
5470	5255	Erstattung von Kostenanteilen an private Unternehmen (BahnAktiv)	1.200.000 €	1.230.000 €	1.260.750 €	1.292.269 €	1.324.576 €	1.357.690 €
6122	57512	Zinsausgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamtausgaben HH-Jahr</b>			<b>369.585.864 €</b>	<b>384.350.154 €</b>	<b>373.318.881 €</b>	<b>405.062.173 €</b>	<b>425.899.462 €</b>	<b>441.971.097 €</b>

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan des ZÖPNV Süd für das Jahr 2026 zu.**

**TOP 4**

**Umstellung der regionalen Buslinien im  
Bereich der Kommunalverkehr Rhein-Nahe  
GmbH auf Elektrobusse**

**09.12.2025**

**76. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-  
Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

## Umstellung der regionalen Buslinien im Bereich der Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH auf Elektrobusse

- Ziel des ZÖPNV Süd sowie des Landes Rheinland-Pfalz ist es, dass die Betriebsleistungen der regionalen Buslinien, welche durch die KRN erbracht werden, bis Ende 2027 nahezu vollständig von Diesel- auf Elektrobusse umzustellen.
- Hierfür werden 60 Elektrobusse (Solo- und Gelenkbusse) angeschafft. Der ZÖPNV Süd und das Land Rheinland-Pfalz unterstützen die KRN im Rahmen der bestehenden Verträge dabei finanziell.
- So entsteht die größte Elektrobusflotte für Überlandverkehre innerhalb von Rheinland-Pfalz und möglicherweise hinaus bei der KRN.
- Die Details dieses Projektes wird nun der Geschäftsführer Uwe Hiltmann, vorstellen



Bild: Mercedes-Benz

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung des ZÖPNV Süd nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**TOP 5**

# **Infrastrukturthemen Schiene**

**09.12.2025**

**76. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

## TOP 5.1

# Baustellen auf der Schiene im Jahr 2026

09.12.2025

76. **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

Im Jahr 2026 wird es wieder eine große Anzahl an Baumaßnahmen im Verbandsgebiet geben, welche zu erheblichen Einschränkungen und Qualitätsverlusten im SPNV-Angebot führen werden.

Aus Sicht des ZÖPNV Süd sind diesbezüglichen Hauptprobleme im DB Konzern:

1. Viel zu große Organisationsstrukturen. Oftmals hat eine Abteilung keine Informationen darüber, was eine benachbarte Abteilung gerade plant. Eine Folge daraus sind fehlerhafte Übersichten über die Einschränkungen im SPNV.
2. Oftmals fehlen Kenntnisse über regionale Gegebenheiten und Veranstaltungen. Die Baustellen werden oft ohne Bezug zur Region geplant.
3. Seit einiger Zeit plant die DB InfraGO mit üppigen Sperrpausen. Diese sind oftmals deutlich länger, als für die eigentliche Baumaßnahme erforderlich wäre.
4. Die DB InfraGO übernimmt keine Verantwortung für ihr Handeln. Wandern SPNV-Kunden ab tragen die Aufgabenträger und die EVU die langfristigen wirtschaftlichen Folgen
5. Es findet nach wie vor oftmals keine Bündelung von Baumaßnahmen statt

# Übersicht der wichtigsten Baumaßnahmen auf der Schiene in 2026 (Auswahl)



- **Vorarbeiten für das digitale Stellwerk Mainz** (Mitte Dezember 2025 – Mitte März 2026)
- **Einbau einer Planumsschutzschicht zwischen Bacharach und Bingen** (April 2026)
- **Mehrere Weichenerneuerungen zwischen Kirn und Idar-Oberstein** (Mai 2026)
- **Brückensanierung zwischen Ludwigshafen und Mannheim 30.5. – 10.7.2026**
- **Erneuerung Eisenbahnüberführungen um Freinsheim** (Oktober 2026)
- **Vorarbeiten für das ESTW Winden und Kandel 11.07. – 21.10.2026**
- **Tunnelarbeiten zwischen Neustadt und Kaiserslautern** (April 2026)
- **Gleiserneuerung zwischen Enkenbach und Kaiserslautern** (April 2026)
- **Barrierefreier Ausbau Bahnhof Waldfishbach** (Sommer 2026)
- **Gleiserneuerung Wörth – Lauterbourg** (April 2026)
- **Diverse Instandhaltungsarbeiten an der Queichtalbahn** (April, August und September)

## **Ausblick auf 2027 und die folgenden Jahre**

- Die Belastung durch Baumaßnahmen auf dem Schienennetz wird in den kommenden Jahren weiterhin hoch bis sehr hoch sein.
- Die DB InfraGO plant zudem ab Oktober 2026, die Baustellenkommunikation und die Erstellung von Ersatzfahrplanunterlagen etc. auf Basis einer Richtlinie der Europäischen Union grundlegend zu verändern. Dies führt zu einer großen Mehrbelastung für die EVU und Aufgabenträger. Künftig wird es keine gesamtheitliche Übersicht über die betroffenen Züge einer Baustelle geben, sondern jede einzelne Zugleistung wird tagesscharf in einem IT-Tool abgebildet. Die Erstellung von Ersatzkonzepten sowie die Abstimmung mit Gebietskörperschaften, Verkehrsverbänden etc. wird deutlich erschwert.
- Seitens DB InfraGO werden seit 2025 sogenannte „Container“ gebildet. Dies sind turnusmäßige Baufenster, in denen zu festgelegten Zeitfenstern in regelmäßigen Abständen Instandhaltungsarbeiten an den vielbefahrenen Strecken durchgeführt werden.

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung des ZÖPNV Süd nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

# **TOP 5.2 Sanierung der Bahnstrecken mit Dachsbefall**

**09.12.2025**

**76. Versammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

- Seit einigen Jahren sorgen vor allem Dachsbauten an den Bahnlinien im südlichen Rheinhessen und entlang der Weinstraße für instabile Bahndämme
- In Folge dessen mussten bereits mehrere Bahndämme abgetragen und mithilfe eines speziellen Fräs-Misch-Injektionsverfahrens neu aufgebaut werden.
- Der Zustand des Bahndamms nahe Wachenheim führte im Frühjahr 2025 zu einer vorzeitigen Sperrung der Bahnstrecke Bad Dürkheim – Deidesheim, auch auf der Strecke Winden – Landau sorgte ein instabiler Bahndamm – aufgrund von Untergrabungen durch Tiere – zu einer kurzfristigen Streckensperrung
- Als Grund für diese umfangreichen Instandsetzungsarbeiten sieht der ZÖPNV Süd mangelnde Fürsorge an der Infrastruktur durch die DB InfraGO AG
- Die Erwartungshaltung des ZÖPNV Süd ist, dass die Bahndämme nun laufend von Bewuchs befreit werden und somit nicht mehr als ‘Einladung’ zum Höhlenbau wirken. Gleichzeitig sollen bei Befall der Dämme Sofortmaßnahmen ergriffen werden.
- In den kommenden Jahren müssen in der Südpfalz sowie auf den Bahnstrecken nördlich von Neustadt/W. weitere Bahndämme zeit- und bauintensiv saniert werden.
- **Die DB InfraGO erarbeitet zur Zeit – bei intensiver Begleitung seitens des Zweckverbandes – eine Sanierungskonzeption. Stand heute kann diese im Frühjahr 2026 vorgestellt werden.**

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Sie erwartet von der DB InfraGO eine bessere fortlaufende Prüfung der Bahnanlagen sowie eine effektive Prävention zur Vermeidung von kurzfristigen Streckensperrungen.**

**TOP 5.3**

# **Update Generalsanierungen der DB InfraGO**

**09.12.2025**

**76. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# Generalsanierungen der DB im Verbandsgebiet - Übersicht

- **11.07. – 12.12.2026:** rechte Rheinstrecke (Köln – Oberlahnstein – Wiesbaden).  
Dadurch Umleitungsverkehr auf der linken Rheinstrecke, was Zugausfälle im SPNV zur Folge hat (RB 26-Zwischentaktzüge der Trans Regio zwischen Mainz und Bingen sowie RE 15 zwischen Bad Kreuznach und Mainz und wenige Einzelleistungen).
- 
- **04.02. – 07.07.2028:** linke Rheinstrecke (Köln – Koblenz – Mainz)  
Drastische Auswirkung auf den Nahverkehr im südlichen und nördlichen Rheinland-Pfalz.  
Kein Schienenverkehr zwischen Koblenz, Bingen und Mainz möglich. Außerdem:  
Verkehr von Bad Kreuznach Richtung Mainz nur bis Gau-Algesheim möglich.  
Verkehr von Armsheim Richtung Bingen-Stadt nur bis Sprendlingen möglich.
- **22.06. – 07.12.2029:** Strecke Ludwigshafen – Kaiserslautern – Saarbrücken  
Starke Auswirkungen auf den Nahverkehr in der Pfalz  
Die DB InfraGO möchte auch hier den Verkehr vollständig einstellen, die Auswirkungen auf die abzweigenden Strecken sind noch unklar.

## Generalsanierungen der DB im Verbandsgebiet

- Vor den Generalsanierungen finden laut DB InfraGO bereits umfangreiche „Vorarbeiten“ unter einer Totalsperrung der Strecken statt.
- So soll die Strecke Ludwigshafen – Saarbrücken bereits von September – November 2028 für zwei Monate voll gesperrt werden.
- Auch die Strecke Köln – Mainz soll bereits vor der Generalsanierung im Jahr 2028 für einen längeren Zeitraum komplett gesperrt werden. Im Anschluss an die Generalsanierung sieht die DB nochmals Sperrungen vor, die zwischen Koblenz und Mainz Ende 2028 für weitere vier Wochen keinen Schienenverkehr ermöglichen.
- Zeitweise werden in allen Sperrphasen auch die von Bingen und Gau Algesheim abzweigenden Strecken Richtung Bad Kreuznach und Alzey abschnittsweise nicht befahrbar sein, da die Knotenbahnhöfe Bingen und Gau Algesheim nicht anfahrbar sein werden.

**Der ZÖPNV Süd sieht die folgenden Punkte bei Generalsanierungen als besonders kritisch an:**

## **1. Finanzierung der Ersatzverkehre**

- Nach der Novelle des Schienenwegeausbaugesetzes tragen die DB AG aus ihren Eigenmitteln 10% und der Bund 40% der Kosten des Ersatzverkehrs auf Straßen, wenn dieser durch die Generalsanierungen ausgelöst wird. Die andere Hälfte ist durch die Länder bzw. Aufgabenträger aufzubringen. Dies gilt jedoch nur für die Phase der sogenannten Generalsanierungen.
- Für die Zeiträume der vorgeschalteten und ggf. auch nachgelagerten Sperrungen gilt dies nicht. In diesen Zeiträumen zahlt DB InfraGO keinen Zuschuss zu den von ihr ausgelösten Ersatzverkehren.

## 2. Bereitstellung von Ersatzverkehren:

- Es ist völlig ungewiss, ob die sehr große Menge an Bussen und vor allem an Fahrpersonal für 5 Monate bereitgestellt werden können.

## 3. Parallele Straßen baufrei?

- Die DB InfraGO hat bis heute nicht nachweisen können, dass alle Straßen parallel zur Bahn zur Verfügung stehen.

## 4. Dauer der Totalsperrung:

- Nach bisherigem Stand sollen täglich nur an 16 von 24 Stunden gearbeitet werden (nachts Ruhe des Baugeschehens), was dazu führt, dass die Generalsanierung länger dauert, als notwendig.

## 5. Drohende Abwanderungen zum motorisierten Individualverkehr (MIV)

# Generalsanierungen der DB im Verbandsgebiet – linke Rheinstrecke

- Sonderfall bei der linken Rheinstrecke: Transregio kann als EVU nahezu keine Zugfahrten erbringen.
- Damit ist auch die Wiederaufnahme des Betriebs nach Ende der Generalsanierung außerordentlich hoch gefährdet, da zu befürchten ist, dass sich Mitarbeiter dieses Verkehrsunternehmens andere berufliche Tätigkeiten suchen.
- Nach Aussagen eines Vertreters der Deutschen Bahn in einer Besprechung zu den Folgen der Generalsanierung Anfang November wurde explizit festgehalten, dass diese wahrscheinlichen Folgen kein Abwägungskriterium für die DB AG darstellen.

## **Generalsanierungen der DB im Verbandsgebiet – linke Rheinstrecke**

### **Geplante Infrastrukturverbesserungen**

1. Elektrifizierung des Gleises der Rheinhessenbahn von Bingen-Kempton bis Bingen-Stadt Bf.
  - Dieses Gleis wird somit, durch den Einbau zusätzlicher Weichenverbindungen, zu einem vollwertigen Überholgleis der linken Rheinstrecke auf einer Länge von rund 2,1 km.
  - Außerdem wird auch das Bahnsteiggleis 44 in Bingen-Stadt elektrifiziert, sodass dort in Zukunft elektrische Züge aus Mainz wenden können bzw. auch batterieelektrische Fahrzeuge aus dem Rheinhessen-Netz einfahren können (ab der zweiten Hälfte der 2030er Jahre).
2. Grunderneuerung aller noch nicht sanierten Bahnsteige im Mittelrheintal
3. Bau eines zusätzlichen Außenbahnsteiges in Ingelheim zur Verbesserung des Betriebsablaufes.
4. Mehr Überholmöglichkeiten und Weichenverbindungen, Möglichkeiten für Gleiswechselbetrieb
5. Ablösung der Altstellwerke in Ingelheim, Uhlerborn und Gau-Algesheim durch das digitale Stellwerk (DSTW) Mainz
6. Erhöhung der Abzweiggeschwindigkeit auf die Nahetalbahn in Gau-Algesheim (Vorschlag des ZÖPNV Süd, DB InfraGO hat Prüfung zugesagt)

**Der ZÖPNV Süd befürwortet diese Infrastrukturverbesserungen ausdrücklich, allerdings scheint die Finanzierung noch nicht final gesichert zu sein.**

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Sie stellt fest, dass eine Sanierung des Bahnnetzes auf Kosten der Erreichbarkeit der betroffenen Regionen auf der Schiene, auf Kosten der regionalen Wirtschaft sowie der Kundinnen und Kunden der Intention einer gemeinwohlorientierten bundeseigenen Eisenbahninfrastrukturgesellschaft widerspricht.**

**Sie beauftragt die Geschäftsstelle weiterhin im Schulterschluss mit benachbarten und ebenfalls betroffenen Regionen auf Sanierungsabläufe zu drängen, die die befürchteten regionalwirtschaftlichen Schäden abmildern.**

## **TOP 5.4**

# **Infrastrukturerweiterungen**

**09.12.2025**

**76. Versammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# Infrastrukturweiterungen im Verbandsgebiet – Studernheimer Kurve



## **Infrastrukturweiterungen im Verbandsgebiet – Studernheimer Kurve**

Um den Knoten Mannheim entlasten zu können, plant die DB InfraGO den Bau einer Verbindungskurve zwischen der nördlichen Zufahrt zum KTL Kombi-Terminal Ludwigshafen (im Eigentum der BASF SE) und der Strecke Frankenthal – Ludwigshafen.

- Geplant wird eine eingleisige elektrifizierte Strecke mit einer Länge von rund 400 Metern, die um jeweils rund 900 Meter lange Ein- und Ausfädelungsabschnitte an den beiden bestehenden Strecken ergänzt wird.
- Es sind zwei positive Effekte zu erwarten: Eine Verlagerung von Transporten vom LKW auf die Schiene, weil die Betriebsführung vereinfacht und somit für die Güterkunden wirtschaftlicher würde sowie eine Entlastung des gesamten Knotens Ludwigshafen/Mannheim, was auch dem regionalen Schienenpersonenverkehr zu Gute kommen würde.
- Laut DB könnte die Studernheimer Kurve im Jahr 2033 in Betrieb gehen

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung begrüßt die geplante Realisierung der Studernheimer Kurve als überregional wirkendes Zukunftsprojekt zur Verbesserung des Schienenverkehrs mit vielfältigen positiven Effekten einschließlich des Regionalverkehrs im Rhein-Neckar-Raum.**

**Sie bittet die DB AG, das Eisenbahn-Bundesamt und weitere Projektbeteiligte um eine möglichst schnelle Bearbeitung des notwendigen Planrechtsverfahrens und eine transparente Beteiligung der betroffenen Kommunen und deren Bürgerinnen und Bürger. Ziel sollte es sein, dass die positiven Effekte für den SPNV bei der anstehenden Neuplanung des S-Bahn-Netzes berücksichtigt werden können.**

# **TOP 6 Landesnahverkehrsplan**

**09.12.2025**

**76. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

- Der Referentenentwurf wurde durch das MKUEM in Zusammenarbeit mit den Zweckverbänden erstellt. Anschließend erfolgte im Sommer 2025 die im NVG vorgegebene Einbindung der Interessensverbände.
- Insgesamt wurden in den Beteiligungsverfahren 758 Einzeleingaben eingereicht.

## **Wesentliche Festlegungen im Landesnahverkehrsplan:**

- Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) stellen die derzeit vertraglich fixierten Verkehrsangebote das pflichtige Mindestbedienangebot dar.
- Das Land finanziert heute entsprechend § 16 Abs. 6 NVG unter Zuhilfenahme der durch den Bund bereitgestellten Regionalisierungsmittel bereits 100 Prozent der SPNV-Angebote und wird diese auch weiterhin zu 100 Prozent finanzieren.
- Der LNVP unterteilt entsprechend § 16 NVG die ÖPNV-Busverkehre in regionale Busverkehre und lokale Bus- und Straßenbahnverkehre, die gemeinsam durch die kommunalen Aufgabenträger als Linienbündel bestellt werden.

- Die gesetzlich vorgegebenen pflichtigen Mindestbedienstandards werden bei den regionalen Verkehren umgesetzt und entsprechend § 16 Abs. 7 NVG zu 100 Prozent durch das Land über die Zweckverbände finanziert.
- **Bundesweit gibt es nur in Rheinland-Pfalz ein derart engmaschiges Netz von regionalen Buslinien (aktuell 33 Mio Bus-km/Jahr), die zu 100% durch das Land finanziert werden. In vielen Bundesländern erfolgt ein finanzieller Einsatz des Landes bei den regionalen Buslinien nur sehr rudimentär und häufig nur anteilig. So sind z.B. in Baden-Württemberg die Betriebskosten der regionalen Buslinien zu 50 % von der kommunalen Seite zu tragen.**
- Die Lokalen Bus- und Straßenbahnverkehre verbinden die Fläche mit den regionalen Busverkehren und dem SPNV. Sie liegen in der Planungs- und Finanzierungsverantwortung der kommunalen Aufgabenträger. Für die lokalen Verkehre gibt das Land den kommunalen Aufgabenträgern lediglich Empfehlungen für die Gestaltung der Verkehre, im Angebot und in der Qualität, die sich an den Mindeststandards des Landes orientieren.

- Festlegung von qualitativen Mindeststandards für einen zukunfts- und kundenorientierten ÖPNV: Digitalisierung, Barrierefreiheit und Multimodalität sind Themen eines zeitgemäßen ÖPNV-Angebotes, die sich konsequent im LNVP wiederfinden. Der LNVP ist bezüglich des Zeitpunktes der Erreichung der Mindeststandards flexibel.

## **Ergänzende Vereinbarung zu Verkehrsverträgen, die vor der Novellierung des NVG abgeschlossen wurden**

- Für die Verkehrsverträge, die vor Novellierung des NVG im Februar 2021 abgeschlossen wurden, bestehen derzeit keine dem Gesetz entsprechenden Kooperations- und Finanzierungsverträge.
- Um auch für diese Verkehrsverträge die finanzielle Absicherung für die kommunalen Aufgabenträger für die Restlaufzeit dieser Verkehrsverträge weiterhin sicherzustellen, vereinbaren das Land und die Zweckverbände entsprechend den Regelungen des NVG und des LNVP, eine Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung für die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Verkehrsverträge abzuschließen. (nächste Seite)

## Schienerpersonennahverkehr

Vertrag	Laufzeit von...	Laufzeit bis...
DNSW Los 2	Dez 14	Jun 37
SÜWEX Los 1	Dez 14	Dez 29
SÜWEX Los 2	Dez 14	Dez 29
Teilnetz Kleyer	Dez 14	Dez 36
DNSW Los 1	Dez 15	Jun 38
S-Bahn RN Los 1	Dez 16	Dez 33
S-Bahn RN Los 2	Dez 16	Dez 34
Teilnetz Südhessen Untermain (SHU)	Dez 18	Dez 33
ENS Los 2	Dez 19	Dez 34
ENS Los 1	Dez 19	Dez 34

## Busverkehr / regionale Verkehre

Vertrag	Laufzeit von...	Laufzeit bis...
LB Pirmasens-Umland - VRN	Dez 20	Dez 28
LB Südpfalz (Germersheim) - VRN	Dez 20	Dez 30

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

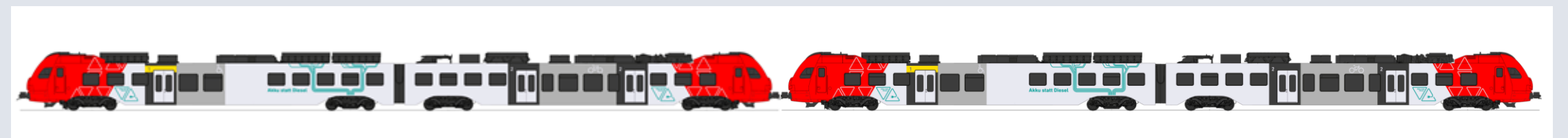
- 1. Die Verbandsversammlung beschließt den vorliegenden Landesnahverkehrsplan.**
- 2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsdirektor, für alle Verkehrsverträge, die vor dem Inkrafttreten der Novellierung des Nahverkehrsgesetzes abgeschlossen wurden und für die noch keine Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Land gemäß § 16 NVG vorliegen, eine entsprechende Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Land und den betroffenen Kommunen abzuschließen. Diese Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung soll bis zum 31. März 2026 abgeschlossen sein.**

**TOP 7** **Jahresfahrplan Schiene 2026**  
**Ausblick auf 2027**

**09.12.2025**

**76. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

- Die Umstellung der Strecken Neustadt – Landau – Karlsruhe und Pirmasens – Saarbrücken von Dieseltriebwagen auf die neuen batterieelektrischen Fahrzeuge beginnt Mitte 2026. Bis zu diesem Zeitpunkt werden diese Strecken weiterhin mit Dieselfahrzeugen betrieben.
- Ab 12/2025 aber schon Einführung von zusätzlichen Spätverbindungen für den Freizeitverkehr auf der Bahnstrecken Karlsruhe – Neustadt, Landau – Pirmasens und Pirmasens – Saarbrücken. Diese wurden damals mit dem Akkuzugnetz europaweit ausgeschrieben.

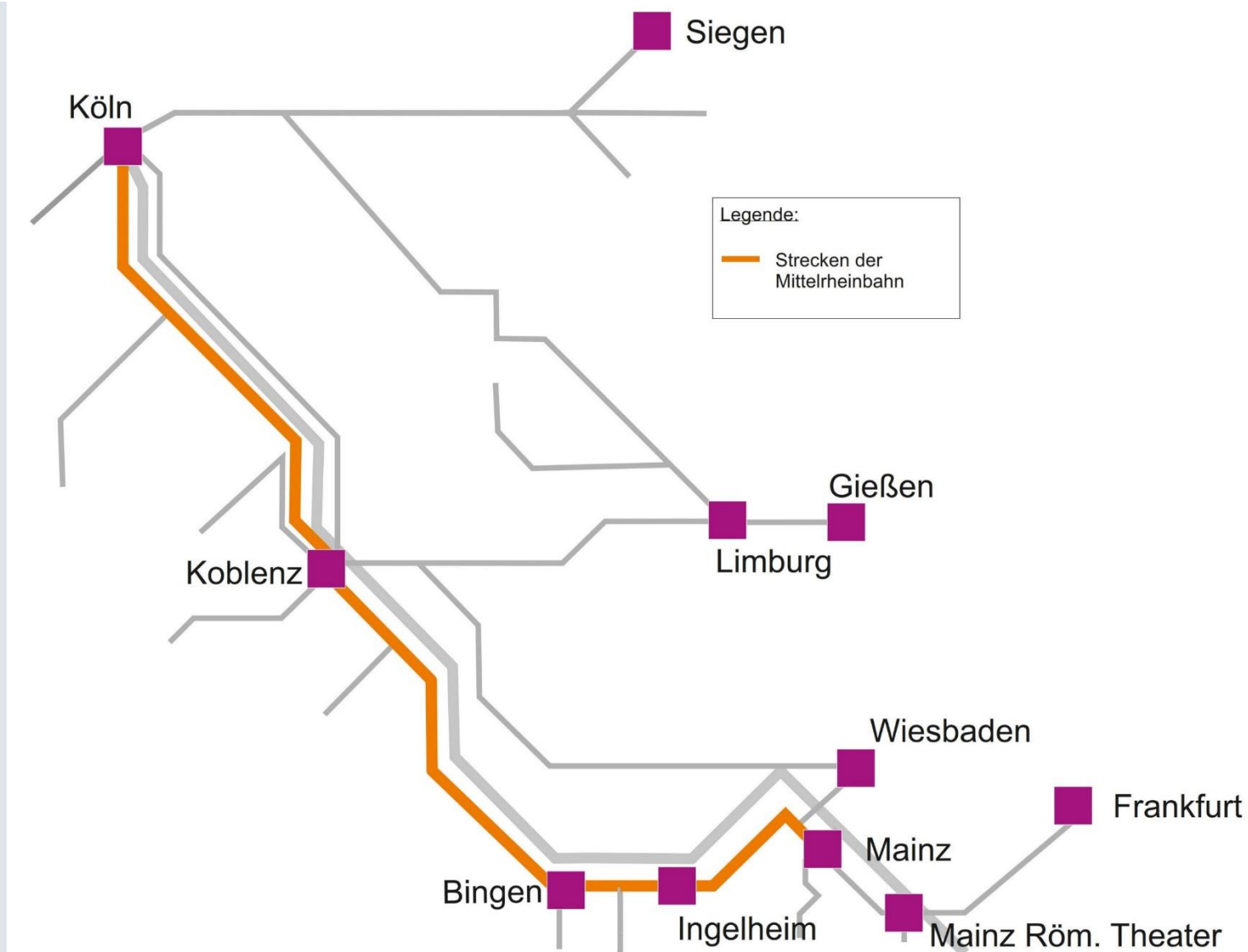


- Die im Jahr 2024 aufgrund des Deutschland-Tickets eingeführten Kapazitätserhöhungen bei den Linien RE 3 (Frankfurt – Mainz – Bad Kreuznach – Saarbrücken) und RE 17 (Kaiserslautern – Koblenz) werden grundsätzlich in ähnlichem Umfang fortgeführt
- Ab März 2026 wird der Bahnhof in Bad Münster am Stein barrierefrei ausgebaut. Aufgrund dieser Bau-  
maßnahme kommt es zu Fahrzeitenänderungen im Minutenbereich auf Nahe- und Alsenzbahn.
- Abgesehen von diesen Änderungen ist das Angebot im Jahresfahrplan 2026 mit dem Fahrplan 2025  
vergleichbar.

# Linke Rheinstrecke

## Verbesserungen am Wochenende:

- Jeder 2. Zug auf der RB 26 verkehrt an Sonn- und Feiertagen seit Herbst 2025 als Doppeltraktion ET 460 (440 Sitzplätze)
- RE 17 verkehrt am Wochenende weiterhin durchgängig als Doppeltraktion VT 622 (320 Sitzplätze)
- Ab Frühjahr 2026 sollen alle RE 2 (Koblenz – Frankfurt) am Wochenende in Doppeltraktion ET 429 verkehren (540 Sitzplätze)
- Außerdem fahren ab dem internationalen Fahrplanwechsel am 14.12.25 alle „RE17-Zubringer“-Fahrten zwischen Mainz und Bingen (nächste Seite)



# Neues Konzept „RE 17-Zubringer“ an Wochenenden zwischen Mainz und Bingen

Ab dem Fahrplanwechsel am 14.12.2025 Anbindung aller RE 17-Züge an die Landeshauptstadt Mainz mit insgesamt 7 Zugpaaren an Sa und So zwischen Mainz und Bingen.

Linie		RE2	RE2	RE2	RE2	RE2	RE2	RE2
Verkehrstage		Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S
Mainz Hbf Gleis 11	ab	08:32	10:32	12:32	14:32	16:32	18:32	19:32
Budenheim	ab							
Uhlernborn	ab							
Heidesheim (Rhein Hess)	ab							
Ingelheim	an	08:45	10:45	12:45	14:45	16:45	18:45	19:45
Ingelheim	ab	08:46	10:46	12:46	14:46	16:46	18:46	19:46
Gau-Algesheim	ab	08:49	10:49	12:49	14:49	16:49	18:49	19:49
Bingen-Gaulsheim	ab							
Bingen (Rhein) Stadt	ab	08:54	10:54	12:54	14:54	16:54	18:54	19:54
Bingen (Rhein) Hbf Gleis 201	an	08:57	10:57	12:57	14:57	16:57	18:57	19:57
Linie		RE2	RE2	RE2	RE2	RE2	RE2	RE2
Verkehrstage		Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S	Sa, S
Bingen (Rhein) Hbf Gleis 201	ab	07:55	09:03	11:03	13:03	15:03	17:03	19:03
Bingen (Rhein) Stadt	ab	07:58	09:06	11:06	13:06	15:06	17:06	19:06
Gau-Algesheim	ab	08:03	09:11	11:11	13:11	15:11	17:11	19:11
Ingelheim	an	08:05	09:14	11:14	13:14	15:14	17:14	19:14
Ingelheim	ab	08:06	09:14	11:14	13:14	15:14	17:14	19:14
Heidesheim	ab							
Budenheim	ab							
Mainz Hbf Gleis 11	an	08:19	09:26	11:26	13:26	15:26	17:26	19:26



Bild: Lucas Hirsch

Zum Einsatz kommen Siemens Mireo mit 200 Sitzplätzen

## Linke Rheinstrecke – Generalsanierung der rechten Rheinstrecke

**11.07.26 -12.12.26:** Bedingt durch Umleiterverkehre auf der linken Rheinstrecke findet ein von der Bundesnetzagentur genehmigter sogenannter „Verkehrsartenmix“ (für den Schienenpersonennahverkehr, Schienenpersonenfernverkehr und Schienengüterverkehr) Anwendung. Der Verkehrsartenmix hat zur Folge, dass die Anzahl der für den SPNV verfügbaren Trassen kleiner als die im Regelfall verkehrende Zugmenge ist. In Folge dessen kommt es zu nachfolgenden Einschränkungen:

- Die Linie RE 15 (Mainz – Kaiserslautern) kann bis auf ein Zugpaar nicht zwischen Mainz und Bad Kreuznach verkehren.
- Auf der Linie RB 33 können drei Verstärkerfahrten am Tag nicht angeboten werden
- Auf der Linie RB 26 wird es zwischen Mainz und Bingen einen Stundentakt geben. Als Ergänzung dazu werden die RE 17-Zu-/ und Abbringer-Züge von/nach Mainz ab Bingen auch Mo-Fr angeboten werden, etwa vergleichbar mit dem zuvor gezeigten Konzept an den Wochenenden

- Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember werden die Züge der bisherigen Linie S 6 neu stündlich ab Mannheim Richtung Schwetzingen und Graben-Neudorf bis Karlsruhe durchgebunden
- Daher bekommen die S-Bahn-Linien zwischen Mainz und Mannheim neue Bezeichnungen:
  - S 5: Mainz – Mannheim – Bensheim
  - S 6: Mainz – Mannheim – Schwetzingen - Karlsruhe



Aufgrund mehrerer Bauarbeiten auf dem Linienverlauf kann der Weinstraßen-Express (Koblenz – Wissembourg) im Jahr 2026 nicht angeboten werden.

Als neues Angebot wird der Rheintal-Express von Karlsruhe nach Koblenz ab Mai 2026 wieder verkehren.

- Dieser Zug wird u.a. die touristisch interessanten Stationen Bad Münster, Bad Kreuznach, Bingen Hbf, Bacharach, Oberwesel, St. Goar, Boppard und Koblenz Hbf bedienen.
- Zum Einsatz kommen Fahrzeuge vom Typ „VT 642 – Redesign Pfalznetz“, welche barrierefrei, klimatisiert und mit WLAN ausgestattet sind
- Als Entlastung zum reduzierten Angebot auf der linken Rheinstrecke – aufgrund der Generalsanierung der rechten Rheinstrecke – verkehrt dieser Zug bis zum 12. Dezember 2026
- Baustellenbedingt entfallen 2026 die Zugfahrten des Felsenland-Express zwischen Karlsruhe und Bundenthal-Rumbach

# BESCHLUSSVORSCHLAG

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

# **TOP 8 Marketing der Schienen- und Busangebote**

**09.12.2025**

**76. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

## Neue Mobilitätsmarke: moveRLP



**Zweckverband ÖPNV**  
**Rheinland-Pfalz Süd**

Mit einer Pressekonferenz zum Thema Personalgewinnung hat das Klimaschutz- und Mobilitätsministerium am 20. November den Startschuss für die neue Mobilitätsmarke moveRLP – Mobilität verbindet Rheinland-Pfalz gegeben.



Nachfolgend die Motive der begleitenden Kampagne.

# Neue Mobilitätsmarke: moveRLP



Mobilität verbindet  
Rheinland-Pfalz

**Zweckverband SPNV**  
**Rheinland-Pfalz Süd**

A promotional advertisement for move RLP. It features a young man with curly hair, wearing a dark blue jacket over a light blue shirt and tie, standing with his arms crossed in front of a white and yellow high-speed train. The background is a gradient of blue and orange. The text 'Echte Menschen. Echte Jobs.' is prominently displayed in white. A quote from Julian, a train conductor, is included. A call to action button is present in the bottom left, and the move RLP logo and tagline are in the top right. A small train icon is in the bottom left corner.

**move RLP**  
Mobilität verbindet  
Rheinland-Pfalz

# Echte Menschen. Echte Jobs.

Neue Mobilitätsmarke: MoveRLP

**„Das hier ist was Ehrliches.  
Die Leute verlassen sich  
auf mich.“**

▶ Julian, Lokführer

▶ **Bewirb dich jetzt**  
für einen Job  
im ÖPNV.

Entdecke handfeste Jobs auf  
[move-rlp.de/karriere](https://www.move-rlp.de/karriere)

# Neue Mobilitätsmarke: moveRLP



Mobilität verbindet  
Rheinland-Pfalz

**Zweckverband SPNV**  
**Rheinland-Pfalz Süd**

**move RLP**  
Mobilität verbindet  
Rheinland-Pfalz

# Echte Menschen. Echte Jobs.

**„Mein Start als Busfahrer war nicht einfach – jetzt möchte ich nicht mehr tauschen.“**

▶ **Rasul, Busfahrer**

▶ **Bewirb dich jetzt**  
für einen Job  
im ÖPNV.

Entdecke handfeste Jobs auf  
[move-rlp.de/karriere](https://move-rlp.de/karriere)

A small icon in the bottom left corner of the advertisement, showing a stylized bus and a train.

# Neue Mobilitätsmarke: moveRLP



Mobilität verbindet  
Rheinland-Pfalz

**Zweckverband SPNV**  
**Rheinland-Pfalz Süd**

**move RLP**  
Mobilität verbindet  
Rheinland-Pfalz

# Echte Menschen. Echte Jobs.

**„Jeder Tag ist neu, jeder Tag  
ist anders – es bleibt immer  
spannend.“**

▶ **Inna, Kundenbetreuerin**

▶ **Bewirb  
dich jetzt**  
für einen Job  
im ÖPNV.

Entdecke handfeste Jobs auf  
[move-rlp.de/karriere](https://move-rlp.de/karriere)

# Neue Mobilitätsmarke: moveRLP



**Zweckverband ÖPNV**  
**Rheinland-Pfalz Süd**

Die neue Webseite ist unter [www.move-rlp.de](http://www.move-rlp.de) aufrufbar, die zahlreichen schon erstellten Inhalte werden in den kommenden Wochen nach und nach ergänzt.

Parallel dazu ist die Mobilitätsmarke auch auf den gängigen Social Media-Plattformen

- ✓ Facebook (moveRLP) und
- ✓ Instagram (@moverlp) vertreten.

Die Seite des ZÖPNV Süd ist – vorübergehend noch im alten Design – entweder unter der URL [www.zoepnv-sued.de](http://www.zoepnv-sued.de) oder über die neue move-rlp-Seite erreichbar.

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**TOP 9**   **Sonstiges**

**09.12.2025**

**76. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# Kleiner Rückblick Veranstaltungen ZÖPNV Süd 2025

Im Jahr 2025 hat der ZÖPNV Süd, gemeinsam mit verschiedenen Partnern, mehrere öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durchgeführt. Herausragend waren dabei folgende Veranstaltungen bzw. Marketingaktionen:

- Tag der Schiene am 20. September mit der Präsentation des neuen Akku-Zuges für das Pfalznetz in Kaiserslautern
- Das Jubiläumsfest '150 Jahre Eisenbahnstrecke Landau – Zweibrücken' mit Dampfzügen und dem Auftakt der Arbeiten für die Reaktivierung der Bahnstrecke Homburg - Zweibrücken am 11. und 12. Oktober sowie damit verknüpft,
- die Beteiligung an einer, im Wesentlichen von Eisenbahnfreunden finanzierten Plandampfveranstaltung auf westpfälzischen Strecken am 10. Oktober zur Erinnerung an die letzten planmäßigen Dampflokfahrten des Bw Kaiserslautern Ende September 1975)
- und die Marketingaktion im südwestpfälzischen Wieslautertal mit dem Köf-Express, der eigens für die Herbstferien zusammengestellt wurde.

# Kleiner Rückblick Veranstaltungen ZÖPNV Süd 2025

**Zweckverband ÖPNV**  
**Rheinland-Pfalz Süd**



# Kleiner Rückblick Veranstaltungen ZÖPNV Süd 2025



# Kleiner Rückblick Veranstaltungen ZÖPNV Süd 2025



# Kleiner Rückblick Veranstaltungen ZÖPNV Süd 2025



# Kalender 2026 – 30 Jahre ZSPNV/ZÖPNV Süd

Im Oktober 1996, also vor 30 Jahren, fand die konstituierende Sitzung des damaligen Zweckverbandes SPNV Rheinland-Pfalz Süd statt.

Aus diesem Anlass hat die Geschäftsstelle einen Kalender mit Motiven seit Beginn der Regionalisierung konzipiert.

Er wird an Stakeholder, Geschäftspartner und weitere mit dem Nahverkehr in Rheinland-Pfalz verbundene Menschen als Dankeschön für das gemeinsame Engagement zur Verbesserung der SPNV/ÖPNV-Angebote verschenkt.



# BESCHLUSSVORSCHLAG

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**09.12.2025**

**76. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**